

23901



Segnungen und Symbolhandlungen

Fortbildungen und Aufbaukurse vor Ort werden in der Regel auf Dekanatssebene geplant und durchgeführt. Erste Ansprechadresse ist die zuständige Dekanatsgeschäftsstelle. Das Referat Liturgische Dienste vermittelt Referent/innen aus dem Kreis seiner qualifizierten Kursmitarbeiter/innen. Kursmaterialien werden, soweit vorhanden, vom Referat zur Verfügung gestellt. Honorare und Reisekosten des Referenten bzw. der Referentin werden im Rahmen der dem Institut vorgegebenen Regelungen übernommen. Die organisatorische Abwicklung (Ort und Raum; Kostenübernahme für Raum und Verpflegung) regelt das Dekanat bzw. die Dekanatsgeschäftsstelle. Hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Teilnahmebescheinigungen zur Vorlage beim Dienstgeber; Ehrenamtliche erhalten eine Teilnahmebescheinigung und erfüllen mit der Teilnahme die Voraussetzung, ihre Beauftragungsurkunden zeitlich verlängern zu lassen. Für nähere Informationen wenden sich bitte an [Christoph Schmitt](#)

Segnungen und Symbolhandlungen

Etliche Anlässe bieten in der katholischen Liturgie Gelegenheit, diese durch einen Segen oder eine Zeichenhandlung hervorzuheben. Nach einer Annäherung an den Begriff „Segen“ nimmt der Kurs im zweiten Teil verschiedene Segens- und Zeichenhandlungen in den Blick. Durch den Besuch des Kurses kann die zeitliche Beauftragung zur Leitung von Wortgottesfeiern verlängert werden.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Zeit und Ort: Abrufbares Angebot

Kosten: kostenfrei